



Schutzkonzept EHC Lausen

Version 1.0

Lausen, 14.08.2020

1 Präambel

Das vorliegende Schutzkonzept basiert auf dem Rahmenschutzkonzept Spielbetrieb Regio League der SIHF (neuste Version) sowie dem Schutzkonzept der Kunsteisbahn (Kunsti) Sissach (neuste Version).

Es gelten zudem die allgemeinen Richtlinien und Empfehlungen des Bundesrates, des BAG und des Kanton Baselland.

2 Zielsetzung

SARS-CoV-19 bestimmt 2020 in einer noch nie dagewesenen Weise unser Leben, Tun und Handeln. Der Eishockeysport ist davon nicht ausgenommen.

Wir wollen alle als primäres Ziel unsere Gesundheit durch verantwortungsvolles persönliches Verhalten und Einhaltung der bundesrätlichen und kantonalen Richtlinien erhalten.

Die Rahmenbedingungen für eine Rückkehr zu einem strukturierten Spielbetrieb werden uns vom Bundesrat, von den Kantonen bzw. vom BAG vorgegeben und müssen regelmässig der Situation und Strategie angepasst werden. Die vorliegende Version des Schutzkonzeptes unterliegt auf Grund der bundesrätlichen und kantonalen Vorgaben ständigen Anpassungen.

Es ist unsere persönliche Verantwortung nach diesen Vorgaben in jeder Situation zu leben, aber auch kritisch und innovativ daran zu arbeiten, um diese Krise zu überwinden.

Ziel ist es, eine schrittweise Wiederaufnahme der normalen Trainings und Wettkampfaktivität zu realisieren und die Weiterverbreitung des Coronavirus zu kontrollieren.

Dazu bedarf es eines Schutzkonzeptes, welches zwingend die gegebenen und periodisch angepassten bundesrätlichen bzw. kantonalen Rahmenbedingungen beinhaltet und sich praktikabel auf die unterschiedlichen lokalen Verhältnisse des EHC Lausen umsetzen lässt. Erfolgreich wird dieses Konzept nur dann, wenn sich alle, Spieler und Staffmitglieder, strikte an die Vorgaben bezüglich Social Distancing und Hygiene halten.

Die Rahmenbedingungen bleiben strikt bestehen, die Umsetzung wird vom EHC Lausen für seine Räumlichkeiten und Verhältnisse definiert und mit den verantwortlichen Personen regelmässig aktualisiert und rückbesprochen.

3 Risikobeurteilung

Beim Eistraining kann bei zu kleinem Abstand und sportlicher Betätigung durchaus eine Übertragung stattfinden. Aus diesem Grund ist die Einhaltung der Massnahmen dieses Konzepts unabdingbar. Bei den Eisflächen und Räumlichkeiten in den Eishallen besteht das übliche Ansteckungsrisiko und somit gelten die allgemein gültigen Schutzmassnahmen.

3.1 Symptomfrei zum Training bzw. zum Spiel

Sportlerinnen und Sportler sowie Coaches mit Krankheitssymptomen dürfen die Eishalle nicht besuchen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Die Trainingsgruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.

3.2 Krankheitssymptome

Typische Covid-19 Krankheitssymptome:

- Husten (meist trocken)
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber (37.5), Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Seltener:

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung
- Schnupfen

4 Allgemeine Verhaltensregeln

Eine Ansteckung mit dem neuen Coronavirus kann erfolgen, wenn man zu einer erkrankten Person während 15 Minuten weniger als 1,5 Meter Abstand hält. Indem man Abstand hält, schützt man sich und andere Personen vor einer Ansteckung.

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Team-besprechungen, beim Duschen/WC, nach dem Training/Spiel, bei der Rückreise etc. soll der Abstand von 1,5 Metern zwischen den Personen, wenn immer möglich, eingehalten werden.

Regelmässiges Händewaschen und/oder Händedesinfektion:

Die Hände sind vor und nach jedem Training/Spiel gründlich mit Seife zu waschen. Händewaschen spielt neben der regelmässigen Desinfektion eine entscheidende Rolle bei der Verhinderung einer Covid-19 Infektion.

Striktes Niesen und Husten in ein Taschentuch oder die Ellenbogenbeuge zum Schutz der Umgebung.

Eintrittspforte für den Virus:

Mund/Nase/Augenbindehaut -> Hände weg vom Gesicht! Wenn möglich kein Handschmuck.

Masken:

Die Hygiene-Gesichtsmasken sind v.a. bei unmöglichem Social Distancing wichtig und können das Herausschleudern von Tröpfchen beim Atmen, Husten, Niesen etc. eindämmen, aber nicht vollständig verhindern.

Spieler und Staff wird empfohlen, die Swiss Covid-19 App zu nutzen.

<https://bag-coronavirus.ch/swisscovid-app/>

5 Trainings- und Spielbetrieb

5.1 Präsenzlisten/Selbstdeklaration

Es ist durch den Trainer/Teamverantwortlichen jedes Teams oder dessen nominierten Person vor Trainings-/Spielbeginn eine Präsenzliste auszufüllen und durch jeden einzelnen Spieler unterzeichnen zu lassen.

Auf der Präsenzliste bestätigt jede Person, dass sie symptomfrei ist und sie sich in den letzten 14 Tagen nicht in einem Risikoland und/oder Risikogebiet aufgehalten hat (Selbstdeklaration).

Die Präsenzliste ist während 2 Wochen physisch aufzubewahren. Eine Kopie wird dem COVID-19 verantwortlichen des EHC Lausen nach jedem Training elektronisch übermittelt.

Die Präsenzlisten werden 14 Tage lang aufbewahrt und anschliessend vernichtet/gelöscht.

Das erstellen von Präsenzlisten gilt auch für Gastmannschaften, Reporter und Schiedsrichter und sind dem COVID-19 verantwortlichen des EHC Lausen nach jedem Spiel zu übermitteln, an dominique.geiser@ehclausen.ch

Das umfassende Clubkonzept mit konsequenter Dokumentation der Abläufe bzw. der Personen-/Präsenzlisten ist nicht nur bei Abklärungen nach einem positivem Covid-19 Resultat wichtig, sondern ist auch für die nachfolgenden Auflagen/Entscheide der Kantonsärzte/Kantonsärztinnen wichtig.

5.2 Gebrauchsmaterial / Entsorgung

Es ist darauf zu achten, dass, wo immer möglich, nur personalisiertes Material benutzt wird!

Materialverantwortliche arbeiten immer mit Maske und Handschuhen.

Beim Waschen der Trikots und allfälliger Gebrauchsmaterialien muss dies zum Schutz des Materialverantwortlichen mit befolgten Hygienemassnahmen, Maske und Handschuhen erfolgen (anschliessend entsorgen).

Keine Desinfektion von Stöcken und Pucks.

5.3 Garderoben

Distanz-(1.5m) und Hygienevorschriften haben erste Priorität.

Streng limitierter Zugang: Es sind nur Spieler und definierter Staff zugelassen, keine Besuche (gilt auch für Clubvertreter und Reporter).

Die Aufenthaltszeit in der Garderobe ist auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Hände werden bei jedem Eintritt desinfiziert.

Es wird nur jeder zweite Platz besetzt.

Falls die Grösse der Garderobe dies verunmöglicht gilt die Maskenpflicht für alle.

Personalisierte Trinkflaschen sind Pflicht → Die Trinkfläche wird nach jedem Spiel/Training vom Spieler nach Hause genommen und gewaschen.

Offene Nahrungsmittel sind verboten (nur individuelle verpackte Nahrungsmittel/Zusatzpräparate erlaubt, Entsorgung sicherstellen).

Es besteht ein Verbot für Ventilatoren und Trockengebläse (Secomat).

→ Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, dass bis auf weiteres keine Ausrüstungen mehr in der Garderobenkästchen gelagert werden dürfen.

Maximale Lüftung mit maximaler Frischluftzufuhr während Anwesenheit, Lüftung nach jedem Gebrauch bzw. in den Drittelpausen.

5.4 Nasszellen / Duschen

Abstandsregeln einhalten.

Nur jeder zweite Duschkopf ist in Betrieb.

Die Aufenthaltsdauer ist zu minimieren.

Die Nutzung von Haar-/Händetrocknern und Föns ist verboten.

Kontrollierte Reinigung/Desinfektion (insbesondere Berührungsflächen) und Lüftung nach jedem Gebrauch (durch Stadionbetreiber, gem. deren Schutzkonzept).

5.5 Toiletten

Auf Staffelung achten.

Reinigung/Desinfektion (durch Stadionbetreiber, gem. deren Schutzkonzept).

5.6 Spiele

Zusätzlich zu den Verhaltensregeln unter 5.1 bis 5.5 gelten für Spiele die nachfolgenden Punkte.

5.6.1 Warm up Off Ice

Wenn immer möglich Outdoor und in Kleingruppen.

Falls Indoor: Abstandsregeln sind einhalten, Gruppengröße bis max. 20 Personen.

Händedesinfektion vor Rückkehr in die Garderobe.

5.6.2 Warm up On Ice

Definiertes halbes Eisfeld pro Mannschaft (von Anfang an).

Separate Zugänge, falls dies nicht möglich ist, gestaffelter Zugang.

5.6.3 Spielereinlauf / Begrüssung vor dem Spiel

Gestaffelter Einlauf der Teams und Schiedsrichter.

Wenn möglich separate Zugänge für die Teams und Schiedsrichter. Falls dies nicht möglich ist, gestaffelter Zugang.

Teams bleiben in ihrer zugewiesenen Spielhälfte.

Aufstellen der Teams auf der blauen Linie, Begrüssung ohne Körperkontakt mit Stockgruss.

5.6.4 Verabschiedung nach dem Spiel

Die Teams stellen sich nach dem Spiel auf der blauen Linie auf, Verabschiedung mittels Stockgruss.

Kein Fist-Bump, kein Handshake, auch nicht mit Handschuhen.

Kurze Verabschiedung der Teams bei den Fans ist erlaubt (Stockgruss).
Keine Abgabe von Material an Fans (z.B. Puck, Stock etc.).

Rückkehr in die Garderobe ohne Kontakt mit Spielern der gegnerischen Mannschaft, gestaffelter Zugang.

Keine Gespräche/Diskussionen mit Funktionären und Schiedsrichtern.

Schiedsrichter gehen ohne Verabschiedung in die eigene Garderobe.

5.6.5 Spielerbank

Für jedes Team separate Zugänge: falls dies nicht möglich ist, erfolgt der Zugang gestaffelt.

Keine Maskenpflicht für Coaches und Spieler auf der Spielerbank.

Für Medizinisches Personal, Betreuer und zusätzliche Staff-Mitglieder gilt eine Masken- / und Handschuhpflicht.

Eine individuelle Sitzordnung der Spieler ist erlaubt.

«Schweisstücher» zum Einmalgebrauch (Entsorgung im Bankbereich in verschliessbarer Behälter). Die Schweisstücher sind von jedem Spieler selbst mitzubringen.

Personalisierte Trinkflaschen sind Pflicht → Die Trinkflasche wird nach jedem Spiel/Training vom Spieler nach Hause genommen und gewaschen.

5.6.6 Strafbank

Abstands- / und Hygieneregeln müssen jederzeit gewährleistet sein bzw. durchgesetzt werden.

Für die Funktionäre bei der Strafbank gilt Masken- / und Handschuhpflicht.

5.6.7. Spielbetrieb off-ice (Reporter)

Abstandsregeln gelten für alle Arbeitsplätze, sonst Maskenpflicht (Ausnahme Speaker). Das Personal ist auf ein Minimum zu reduzieren (nur so viel wie nötig).

Maskenpflicht für alle «externen Kontakte» mit Schiedsrichtern, Coaches etc.

Im Zeitnehmerhaus müssen genügend Masken für die Schiedsrichter bereitgestellt werden Die Entsorgungsmöglichkeit im/beim Zeitnehmerhaus muss sichergestellt werden (verschliessbarer Behälter).

5.7 Verpflegung nach dem Spiel / Training

Verpflegung im Restaurant

Es gilt das Schutzkonzept der Kunsteisbahn sowie des Restaurationsbetriebes.

Verpflegung in der Kabine

Es ist sämtlichen Mannschaften des EHC Lausen untersagt sich in der Kabine zu verpflegen. Dies gilt bei Heim- und Auswärtsspielen / Trainings.

Individuelle Verpflegung ist erlaubt, jedoch gilt: Offene Nahrungsmittel sind verboten (nur individuelle verpackte Nahrungsmittel/Zusatzpräparate erlaubt, Entsorgung sicherstellen).

Dieses Schutzkonzept gilt bis auf Widerruf. Anpassungen basierend auf den neusten Entwicklungen im Zusammenhang mit den Schutzmassnahmen von Bund und Kanton werden laufend vorgenommen.

EHC LAUSEN

Präsident

Verantwortliche Person Covid-19 des EHC Lausen

Dominique Geiser

079 768 34 71

dominique.geiser@ehclausen.ch

Links :

SIHF

<https://www.sihf.ch/media/18390/regio-league-covid-19-schutzkonzept-v-10-d.pdf>

Kunsti Sissach

<https://kunsti-sissach.ch/index.php/kunsti-sissach/home>